

**Marktüberblick am 21.04.2021**

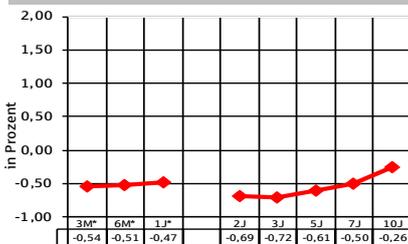
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.129,51	-1,55 %	+10,28 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.136,00
MDax *	32.540,15	-1,69 %	+5,66 %	Rendite 10J USA *	1,56 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4126,60
SDax *	15.699,37	-1,43 %	+6,33 %	Rendite 10J UK *	0,76 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	13733,25
TecDax*	3.471,52	-1,14 %	+8,05 %	Rendite 10J CH *	-0,30 %	-0 Bp	Bund-Future	170,84
EuroStoxx 50 *	3.940,46	-1,98 %	+10,92 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+0 Bp	VDax *	21,92
Stoxx Europe 50 *	3.350,45	-1,80 %	+7,79 %	Umlaufrendite *	-0,29 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1785,61
EuroStoxx *	435,48	-1,83 %	+9,54 %	RexP *	492,46	-0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,89
Dow Jones Ind. *	33.821,30	-0,75 %	+10,50 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2032
S&P 500 *	4.134,94	-0,68 %	+10,09 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8631
Nasdaq Composite *	13.786,27	-0,92 %	+6,97 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1018
Topix	1.888,18	-1,98 %	+6,74 %	Swap 5J *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,90
MSCI Far East (ex Japan) *	696,15	-0,08 %	+5,14 %	Swap 10J *	0,08 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,61
MSCI-World *	2.189,76	-0,96 %	+8,95 %	Swap 30J *	0,47 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 21. Apr (Reuters) - In Erwartung einer neuen Welle von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch wenig verändert starten. Am Dienstag hatte er 1,6 Prozent im Minus bei 15.129,51 Punkten geschlossen. Im Tagesverlauf legt unter anderem die Deutsche Börse Geschäftszahlen vor. Relevante Konjunkturdaten stehen nicht auf dem Terminplan. Daneben werfen die geldpolitischen Beratungen der Europäischen Zentralbank (EZB) am Donnerstag ihre Schatten voraus. Die Währungshüter würden ihr Bekenntnis zu einer ultra-lockeren Geldpolitik zwar bekräftigen, prognostizierte ein Analyst. "Früher oder später dürfte auch im Frankfurter Ostend die Debatte über eine Rücknahme der Pandemie-Stützen beginnen. Einige Anleger fürchten, dass diese schon in dieser Woche angestoßen werden könnte."

Aus Sorge vor Verzögerungen bei der Erholung der Konjunktur von den Folgen der Coronavirus-Pandemie haben US-Anleger Kasse gemacht. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 0,8 Prozent tiefer auf 33.821 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 13.786 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.134 Punkte ein. Aus den Depots flogen Touristikwerte, nachdem das US-Außenministerium eine Ausweitung der Reisewarnung auf 80 Prozent der Länder weltweit angekündigt hatte. Unabhängig davon rückten die Tabak-Konzerne ins Rampenlicht. Einem Bericht des "Wall Street Journal" zufolge denkt die US-Regierung über eine Reduzierung des Nikotingehalts in Zigaretten und ein Verbot von Menthol-Zigaretten nach.

Weiter steigende Infektionen mit dem Coronavirus belasten die Aktienmärkte in Fernost. Anleger befürchteten Rückschläge bei der Erholung der Wirtschaft. In Tokio fiel der Nikkei-Index erneut zwei Prozent auf 28.509 Punkte. Investoren rechneten damit, dass die Metropolen Tokio und Osaka sowie die umliegenden Gebiete aufgrund einer neuen Infektionswelle abgeriegelt werden könnten. Der jüngste Optimismus wegen steigender Impfraten in den USA, Großbritannien und Europa wurde damit von der Sorge wegen Rekordzahlen bei Infektionen in Indien und Brasilien verdrängt. Eine Verschärfung der Reisebestimmungen könnte eine Bremse für die Erholung der Weltwirtschaft darstellen. Gegen den Trend stemmte sich der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen. Dieser gewann 0,5 Prozent. Für Rückenwind sorgten hier positive Ergebnisse aus dem Gesundheits- und Bankensektor.

**Wirtschaftsdaten heute**

UK: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)  
CA: Verbraucherpreise (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

SNP Schneider-Neureither (Q4), Akzo Nobel, ASML Holding, Baker Hughes, China Unicom, Chipotle, Crown Castle, Deutsche Börse, Discover Financial, Elisa Oyi, Equifax, Ericsson, H&R, Halliburton, Immofinanz, Kinder Morgan, Las Vegas Sands, Mobistar, Nasdaq, Randstad, Roger Communications, Sartorius, Svenska Handelsbanken, Verizon, Whirlpool (Q1), ABN Amro, Ahlers, Bunzl, EQT, Georg Fischer, MTU Aero Engines, Sherwin-Williams (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Bank of Canada: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.